

# Gemeinsame Pressemitteilung

## Experimentelle Toxikologie und Ökologie der BASF erhält Zertifizierung für Gute In-vitro-Methodenpraxis

- **Erstmalige Zertifizierung durch das Institute for In Vitro Sciences auf der Grundlage des von der OECD veröffentlichten Leitfadens**
- **Gute In-vitro-Methodenpraxis erhöht die Qualität der mit In-vitro-Testmethoden gewonnenen Daten und das Vertrauen in neu entwickelte Alternativmethoden zu Tierversuchen**

Ludwigshafen/Deutschland und Gaithersburg, Maryland/USA – 19. Oktober 2022 – Das Institute for In Vitro Sciences (IIVS) hat die Experimentelle Toxikologie und Ökologie der BASF nach dem 2018 von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) veröffentlichten Leitfaden Good In Vitro Method Practices (GIVIMP) zertifiziert. Das GIVIMP-Dokument enthält Grundsätze für das Qualitätsmanagement, durch deren Anwendung die Qualität und das Vertrauen in Daten, die durch In-vitro-Testmethoden erzeugt werden, verbessert werden sollen.

Die Experimentelle Toxikologie und Ökologie der BASF ist das erste Institut, das diese Zertifizierung erhalten hat. „Für uns war es immer wichtig, unsere In-vitro-Testmethoden in hoher Qualität durchzuführen, um zuverlässige und reproduzierbare Ergebnisse zu erhalten“, sagt Dr. Susanne Kolle, verantwortlich für die GIVIMP-Implementierung bei BASF. „Die GIVIMP-Zertifizierung ist eine Bestätigung unseres Engagements für Qualität. Darüber hinaus werden wir sicherstellen, dass diese Prinzipien bei den Entwicklern von Testmethoden und Laboren, die mit uns zusammenarbeiten möchten, eingehalten werden.“

Das IIVS ist eine gemeinnützige Organisation mit der Aufgabe, die Verwendung und Akzeptanz von In-vitro-Testmethoden ohne Tierversuche zu fördern und ist in diesem Bereich ein führender Anbieter. Das Institut hat ein Zertifizierungsprogramm ins Leben gerufen, um die Übernahme und Umsetzung der Qualitätsgrundsätze von GIVIMP zu fördern. „Das IIVS ist seit 25 Jahren führend in der

Anwendung von Qualitätsmanagementverfahren für In-vitro-Methoden. Dieses Zertifizierungsprogramm erweitert unsere Arbeit in diesem Bereich. Es ermöglicht uns, Qualitätskonzepte durch die Verwendung des GIVIMP-Leitfadens der OECD als weltweit harmonisierte Norm in der gesamten Branche zu verbreiten“, kommentiert Amanda Ulrey, Vice President bei IIVS und Leiterin des Zertifizierungsprogramms.

Dr. Sandra Coecke, eine der Hauptautorinnen des OECD-Leitfadens zur guten Praxis von In-vitro-Methoden, sagt: „GIVIMP ist ein weltweit harmonisierter Leitfaden, der die Anwendung der besten wissenschaftlichen Erkenntnisse, Innovationen und hochwertige zell- und gewebebasierte Qualitätsmethoden umfasst. Bei ordnungsgemäßer Umsetzung erhöht GIVIMP die Zuverlässigkeit und Integrität der erzeugten Daten und Berichte und verbessert darüber hinaus die Effizienz der Entwicklung neuer Methoden für eine evidenzbasierte Entscheidungsfindung.“

Das Zertifizierungsprogramm ist flexibel gestaltet und führt zu einem sogenannten Lückenanalyse-Dokument, das den teilnehmenden Unternehmen praktische Anregungen gibt, um die Qualität der Verfahren zu verbessern. Das IIVS und BASF hoffen, dass dieses Programm dazu beiträgt, das Vertrauen in die Daten zu erhöhen, die durch neu entwickelte Alternativmethoden zu Tierversuchen erzeugt werden, um dadurch deren Anwendung für die Entscheidungsfindung zu erweitern.

### **Über BASF**

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2021 weltweit einen Umsatz von 78,6 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter [www.basf.com](http://www.basf.com).

### **Über das Institute for In Vitro Sciences (IIVS)**

IIVS ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Förderung von Testmethoden ohne Tierversuche einsetzt. Das 1997 gegründete IIVS ist als führender Anbieter von In-vitro-Tests zur Unterstützung toxikologischer Sicherheitsbewertungen anerkannt. Strikt wissenschaftliche Programme in Verbindung mit Aufklärungskampagnen haben IIVS zu einem weltweit führenden Unternehmen bei der Förderung von Alternativen zu Tierversuchen gemacht. Für weitere Informationen besuchen Sie uns unter [www.iivs.org](http://www.iivs.org).

**Medienkontakte:**

**BASFSE**

Corporate Media Relations

Holger Kapp

Telefon: +49 621 60-20732

[holger.kapp@basf.com](mailto:holger.kapp@basf.com)

**IIVS**

Erin Hill

Telefon: +1 301 947-1281

[Ehill@iivs.org](mailto:Ehill@iivs.org)